

# BEBAUUNGSPLAN 17-13.04, "WATERHOF"

Legende Seite 1

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB  
i. V. m. §§ 1 bis 11 der BauNVO



Reines Wohngebiet



Mischgebiet

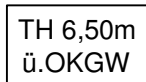
2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB  
i. V. m. § 16 der BauNVO



Grundflächenzahl

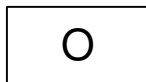


Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

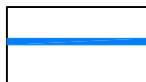


Traufhöhe über Oberkante Gehweg

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB  
i. V. m. §§ 22 und 23 BauNVO



Offene Bauweise



Baugrenze



Satteldach /Pulldach

Nutzungsschablone

<b>MI</b>	<b>II o</b>	Mischgebiet	Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß / Bauweise
<b>0,6</b>	<b>(1,2)</b>	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
<b>SD/PD</b>	<b>TH 6,50m ü. OKGW</b>	Dachform	Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß

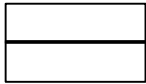
6. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB



Straßenverkehrsflächen

# BEBAUUNGSPLAN 17-13.04, "WATERHOF"

Legende Seite 2

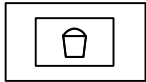


Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

## 9. Grünflächen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB

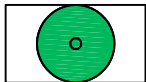


Öffentliche Grünflächen

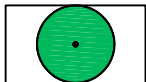


Zweckbestimmung Spielplatz

## 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB



Anpflanzen: Bäume



Erhaltung: Bäume

## 15. Sonstige Planzeichen



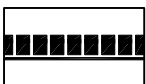
Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes



Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes


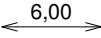
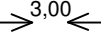



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsgebietes

# BEBAUUNGSPLAN 17-13.04, "WATERHOF"

Legende Seite 3

## Festlegungsmaße

	Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)
	Spann-, Abstands- oder Breitenmaße
	
	
V.G.	Vorhandene Gebäudelinie anhalten
FG	Flurstücksgrenze anhalten

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG - GGF. ÖRTLICH - ZU ÜBERPRÜFEN. REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!